

LARS POECK

Fotografieren in Berlin

101 tolle Bildideen in der Hauptstadt
Der Ratgeber für Foto-Einsteiger



Von der
Bildidee zur
perfekten
Umsetzung

humboldt

INHALT

Fotografieren in Berlin 6

Es ist gar nicht so kompliziert 8

Blende	9
Belichtungs- und Verschlusszeit	13
Fotos, ohne zu verwackeln	15
ISO	16
Kameraprogramme	17

Sinfonie der Großstadt 22

Tipps für dein Architekturfoto	22
Tipps für dein Landschaftsfoto	27
Tipps für die Langzeitbelichtung	32
Tipps für dein Makrofoto	36
Tipps für dein Tierfoto	39
Tipps für dein Sonnenuntergangsfoto	42
Tipps für dein Porträtfoto	46

101 Orte in Berlin 51

Gärten der Welt	52
Gendarmenmarkt	54
Olympiastadion	56
Beelitz-Heilstätten	58
Schlesisches Tor	60
Alexanderplatz	62
Oberbaumbrücke	64
Arena Berlin	66
Berliner Reichstag	68
Fernsehturm Berlin	70
Eisenbrücke	72
Flughafen Tempelhof	74

Viktoriapark	76
Jüdischer Friedhof Weißensee	78
Sreepark Plänterwald	80
Nikolaiviertel	82
Holocaust-Mahnmal	84
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum	86
Potsdamer Platz	88
BVB Freibad Lichtenberg	90
Ökologische Bildungs- und Tagungsstätte	92
Hauptbahnhof	94
Tierpark Berlin	96
Heidelberger Platz	98
Shell-Haus	100
Niederländische Botschaft	102
Friedrichstraße	104
Tränenpalast	106
Bahnhof Siemensstadt	108
Bernauer Straße	110
East Side Gallery	112
Neptunbrunnen	114
Flughafen Tegel	116
Zitadelle Spandau	118
Regierungsviertel	120
Urnengang Krematorium Wilmersdorf	122
Jüdisches Museum	124
Schloss Bellevue	126
Kinderbauernhof im Görlitzer Park	128
ParkInn Hotel	130
Museumsinsel Berlin	132
Berliner Dom	134
Haus der Kulturen (Schwangere Auster)	136

Siegessäule	138
Tiergarten	140
Blick von der Fischerinsel	142
Insel der Jugend	144
U-Bahnhof Wittenbergplatz	146
Neue Wache Berlin	148
Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen	150
Zoo Berlin	152
Plänterwald	154
Tegeler Fließ	156
Brandenburger Tor	158
Märchenbrunnen im Volkspark Friedrichshain	160
Grunewald	162
Dorotheenstädtischer Friedhof	164
Café Moskau	166
Tempelhofer Freiheit	168
Warschauer Brücke	170
Sowjetisches Ehrenmal im Treptower Park	172
Stasi-Museum	174
Kino International	176
Kolonnadenhof	178
Parkdeck der Neukölln Arcaden	180
Kottbusser Tor	182
Technikmuseum	184
Märkisches Viertel	186
Galeries Lafayette Berlin	188
Landwehrkanal	190
Kino Intimes	192
Axel-Springer-Haus	194
Alte Tankstelle in Kreuzberg	196

LP12 Mall of Berlin	198
KaDeWe	200
Tempodrom	202
Selbstmörderfriedhof	204
Spittelkolonnaden	206
Alte Nationalgalerie	208
Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	210
Liebermann-Villa am Wannsee	212
Indischer Brunnen am Engelbecken	214
U-Bahnhof Warschauer Straße	216
Karpfenteich im Treptower Park	218
Carillon im Tiergarten	220
Verbotene Stadt Wünsdorf	222
High-Deck-Siedlung	224
Spätis in Berlin	226
Plattenbaukomplex Leipziger Straße	228
Unterführung Messe Nord/ICC	230
Paul-Löbe-Haus	232
Berliner Philharmonie	234
Prinzessinnengarten	236
Naturkundemuseum	238
Friedhof Columbiadamm	240
Frankfurter Tor, Strausberger Platz	242
Streetfoodmarket Markthalle 9	244
Mauerpark	246
Spielbank Berlin	248
Aquarium Berlin	250
TwinTowers an der Mediaspree	252

FOTOGRAFIEREN IN BERLIN

Dieses Buch nimmt dich mit auf eine fotografische Entdeckungstour durch Berlin. Ich zeige dir meine liebsten Fotolocations, erkläre dir, wie ich die Fotos gemacht habe, und erläutere dir die wichtigsten Funktionen deiner Kamera. Lass dich inspirieren und begib dich auf deine Fotoreise durch die Hauptstadt.

Als ich vor einigen Jahren nach Berlin gezogen bin, fand ich die Stadt anfangs sehr verwirrend. Um sie besser kennenzulernen, habe ich mich mit meinem Fotoapparat auf Entdeckungsreise durch Berlin begeben. So ist das Projekt „101 Orte in Berlin“ entstanden. Ich habe Reiseführer gewälzt, Fotografen getroffen und mit Freunden gesprochen. Ich wollte all die schönen und manchmal geheimen Orte der Stadt fotografieren. Per Fahrrad, Roller und Auto ging es von Marzahn bis zum Grunewald und von Tegel bis Wünsdorf.

In meiner Fotografie geht es nicht um die fotografische Perfektion. Schließlich lerne ich stetig dazu und bin immer wieder neu herausgefordert. Es geht um die Entdeckung

wundervoller Orte. Ich verrate dir, welche Motive mir Spaß machen und wo du diese findest, und erkläre, wie ich sie fotografiert habe.

*„Ich glaube wirklich, dass es Dinge gibt,
die niemand sehen würde, wenn ich sie nicht fotografiere.“*

Diane Arbus, US-amerikanische Fotografin

Dieses Buch liefert dir einen Ausschnitt meiner Lieblingsorte. Stetig entdecke ich neue Plätze. Schau auch auf meinen Fotoblog www.ig-fotografie.de. Wenn du spannende Orte zum Fotografieren entdeckst, dann schreibe mir eine E-Mail an lars@ig-fotografie.de. Ich freue mich, sie zu entdecken!

Herzliche Grüße

Lars



ES IST GAR NICHT SO KOMPLIZIERT

Sicher hast du viele Fotoideen im Kopf. Doch wie setzt du sie um? Viele meiner Fotos beschreibe ich dir in diesem Buch. Dazu ist es wichtig, deine Kamera zu verstehen. Bevor wir also starten, hier ein paar Worte zur Technik.

Wenn du deine Kamera bereits gut kennst, kannst du dieses Kapitel überblättern. Bist du dir aber nicht sicher, was Tiefenschärfe, Blende & Co. bedeuten, oder willst du dein Wissen auffrischen, dann nimm dir einen Moment Zeit, um für deinen Fototrip bestens gewappnet zu sein.

Ich fotografiere seit einigen Jahren fast ausschließlich im manuellen Modus. Das ist gar nicht so schwer. Doch dazu musste ich drei Begriffe und deren Zusammenspiel verstehen lernen: **Blende**, **Verschlusszeit** und **ISO**.

Blende

Die Blende ist die Öffnung im Objektiv, durch die das Licht fällt. Kreisförmig angeordnete Lamellenbleche verschieben sich so ineinander, dass die Öffnung für das Licht enger oder weiter wird. Mit der Wahl der Blende regelst du also, wie viel Licht auf deinen Kamerasensor gelangt.

Das ist ähnlich wie bei einem Wasserhahn. Wenn du den Hahn voll aufdrehst – also weit öffnest –, kommt schnell sehr viel Wasser aus dem Hahn. Wenn du den Hahn hingegen nur ein wenig aufdrehst – also nur minimal öffnest –, läuft wenig Wasser heraus, und es dauert länger, bis du die gleiche Menge Wasser hast.

Die Blende regelt die Lichtmenge

Genauso verhält es sich mit der Blende und dem Licht. Ist die Blende weit geöffnet, kommt schnell viel Licht durch die Öffnung. Wenn du die Blende nur wenig öffnest, fällt wenig Licht hindurch, und es braucht länger, bis die gleiche Lichtmenge auf den Sensor deiner Kamera gelangt ist. Die Zeit der Öffnung bestimmt die Belichtungszeit, aber dazu kommen wir gleich.

Die Blende wird in der Blendenzahl angegeben. Hier kam ich anfangs oft durcheinander, denn **ein kleiner Blendenzahl**

wert (z. B. $f2.8$ = große Blende) steht für **eine große Blendenöffnung**. Es kommt also viel Licht durch, weil die Blende weit geöffnet ist.

Folglich bedeutet ein **großer Blendenwert** (z. B. $f16$ = kleine Blende), dass die **Blende einen kleinen Durchmesser** hat und somit weniger Licht auf deinen Sensor gelangt. Das finde ich irgendwie immer noch seltsam, aber es ist so.

BLENDENREIHE MIT GANZEN BLENDEN (F)

0.5 | 0.7 | 1 | 1.4 | 2 | 2.8 | 4 | 5.6 | 8 | 11 | 16 | 22
viel Licht  wenig Licht

Durch Erhöhung oder Verringerung um eine Blendenstufe halbiert beziehungsweise verdoppelst du die Lichtmenge, die auf deinen Kamerasensor trifft.

Die Blende regelt die Tiefenschärfe

Neben der Lichtintensität regelt die Blende die Tiefenschärfe, also welche Bereiche auf deinem Foto scharf und welche Bereiche unscharf abgebildet sind. Damit hat die Blende einen entscheidenden Einfluss auf die Bildwirkung deines Fotos.



ISO 200 / 100 mm / f5.6 / 1/800 s

Gärten der Welt: Die Biene wirkt noch eindrucksvoller durch die Wahl einer großen Blende, denn sie ist freigestellt vor dem unscharfen Hintergrund.

Möchte ich mein Objekt im Vordergrund scharf darstellen und den Hintergrund verschwimmen lassen? Dann fotografiere ich mit einem kleinen Blendenwert, also einer großen Blende (z.B. $f2$). Das passt toll zu Porträtfotos. Hier will ich den Fokus auf die Augen legen. Nichts soll von dem Porträt ablenken. Mit einer großen Blende kannst du dein Hauptmotiv vor dem Hintergrund freistellen.

101 ORTE IN BERLIN

Ich bin immer auf der Suche nach guten Orten und Fotospots zum Fotografieren. Hier findest du einige meiner Berliner Lieblingslocations. Lass dich inspirieren und gehe mit mir auf Entdeckungsreise durch die Hauptstadt.

In diesem Buch zeige ich dir meine Lieblingsorte und erkläre dir, wie ich das Foto gemacht habe und wie ich hingekommen bin. Zudem verrate ich dir technische Details zur Aufnahme. Lass dich davon inspirieren, aber fotografiere dein persönliches Foto. Gerade wenn du draußen fotografierst, ist es fast unmöglich, ein Foto zu wiederholen und dabei zum gleichen Ergebnis zu kommen.

„Ohne Fotografie ist der Moment für immer verloren, so als ob es ihn nie gegeben hätte.“

Richard Avedon, US-amerikanischer Fotograf

Auch ich habe mich bei der Erstellung dieses Buches weiterentwickelt. Manche Orte habe ich wieder und wieder besucht und neue Details entdeckt. Dabei ist immer ein neues, eigenes Foto entstanden. Ich wünsche dir viel Spaß bei deinem persönlichen Fotoabenteuer.

Gärten der Welt

Thema: Landschaft/Makro

Adresse: Eisenacher Straße 99, 12685 Berlin

Anreise: S-Bahn Marzahn, von dort 10 Minuten per Bus

Über den Ort

Ausgestattet mit Weitwinkel, Festbrennweite und Teleobjektiv habe ich mich auf die Suche nach Landschaftsmotiven und Makroaufnahmen gemacht. Hier wimmelt es von Libellen, Bienen & Co. Lass dir den Chinesischen Garten nicht entgehen, denn er gilt als einer der schönsten Gärten Europas.

Umsetzung

1. Der Orientalische Garten ist geometrisch angelegt. Suche dir die Mitte zwischen den Fontänen, um die perspektivische Wirkung zu verstärken. Der Blick wird wie durch eine Gasse zu den Fontänen geleitet.
2. Mit mittlerer Blende (ab $f5$) hast du den Vordergrund in leichter Unschärfe und führst den Blick durch die Fontänen hin zum Haus. Fokuspunkt ist das Haus.
3. Wähle eine kurze Belichtungszeit ($1/1250$ s), um die Wasserfontänen in der Bewegung einzufrieren.



Der Blick führt durch die Fontänen zum kleinen Haus. Probiere unterschiedliche Belichtungszeiten und beobachte, wie sich das Wasser verändert.

Gendarmenmarkt

Thema: Architektur

Adresse: Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Anreise: U-Bahn Stadtmitte

Über den Ort

Der Gendarmenmarkt wird von drei monumentalen Bauten beherrscht: dem Deutschen Dom, dem Französischen Dom und dem Konzerthaus. Nimm dir etwas Zeit und versuche dein Foto zu strukturieren, statt alles auf das Foto bekommen zu wollen.

Umsetzung

1. Wähle mit dem Weitwinkelobjektiv einen niedrigen Sichtpunkt. Das verstärkt Dramatik und Größe, zudem macht es Spiegelungen und Strukturen des Bodens sichtbar. So führen die Linien auf dem Kopfsteinpflaster hin zum Konzerthaus.
2. Die längere Belichtungszeit (1–2 s) betont die Bewegung der Menschen. Dafür benötigst du ein Stativ.
3. Durch eine kleine Blende (ab $f12$) bildest du sowohl die Struktur der Steine im Vordergrund als auch das Konzerthaus scharf ab.



Graues Regenwetter treibt die Menschen über den Platz.
Die Gebäude strahlen im Hintergrund.

Olympiastadion

Thema: Architektur

Adresse: Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anreise: U-Bahn Olympiastadion

Über den Ort

Das auf Sichtachsen angelegte Olympiagelände ist anlässlich der Olympischen Sommerspiele 1936 entstanden. Achte bei deinen Fotos auf Perspektiven, Fluchten und die Blickführung.

Umsetzung

1. Menschen machen Architektur fotografie greifbar. Hier schaut ein Junge verträumt ins Stadion. Ironischerweise trägt er im Hertha-Stadion ein Bayern-München-Trikot.
2. Die tiefe Kameraperspektive mit einem Weitwinkel (13 mm) betont die Größe des Baus. Platziere deinen Hauptdarsteller im Vordergrund im linken oder rechten unteren Bildrand. Man sagt ja auch: Jedes Foto braucht einen Vordergrund.
3. Durch die Weite erreichst du trotz großer Blende ($f3.5$) eine durchgängige Tiefenschärfe.

TIPP: WEITERE MOTIVE

Die Katakomben um das Stadion liefern tolle Motive für das Spiel mit Perspektiven. Wenn du den Schattenwurf der Olympischen Ringe auf dem Vorplatz fotografieren willst, hast du nachmittags das beste Licht.



Manchmal lohnt es sich, auf den passenden Moment zu warten.
Der kleine Junge verleiht dem Foto viel Sympathie.

Beelitz-Heilstätten

Thema: Lost Places

Adresse: Beelitz-Heilstätten, 14547 Beelitz

Anreise: per Regionalbahn bis Bahnhof Beelitz-Heilstätten

Infos: www.beelitzer-heilstaetten.de und www.go2know.de

Über den Ort

Zerbrochene Scheiben, fahles Licht und blätternder Putz – die Natur holt sich alles zurück. Über das alte Sanatorium für Tuberkulosepatienten kursieren diverse Spukgeschichten.

Umsetzung

1. Mein Motiv entstand auf dem Areal der Frauenklinik. Ich habe mein Stativ mittig im Gang platziert. Seitlich einfallendes Licht gibt Tiefenwirkung und Weite. Achte auf die Formen und Linien der Schatten, sie lenken den Blick.
2. Wähle für eine gute Tiefenschärfe eine mittlere bis kleine Blende ($f11$). Um die Kontrastwirkung und die Farben des abblätternden Putzes zu verstärken, belichte um eine Blendenstufe niedriger (Belichtungsmesser auf -1 stellen).
3. Deaktiviere nach dem Scharfstellen den Autofokus. Ich habe trotz dunklem Gang eine relativ kurze Belichtungszeit von 2,5 s gewählt. So erhältst du die dunkle, mystische Stimmung. Achte auf einen niedrigen ISO-Wert (100–400) und vermeide ein Bildrauschen.

TIPP: TOUR MIT GUIDE

Das Betreten der Gebäude ist verboten. Doch ermöglichen Fototour-Anbieter wie z. B. [go2know](http://www.go2know.de) den legalen Zugang zu den Gebäuden. Denke an ein Stativ und eine Taschenlampe.



Vormittags oder am frühen Abend hast du schönes Licht
in den langen Fluren.

Register

- A**perure Value (Av/A) 20
Architekturaufnahmen
 100
Architekturfoto 22
Av/A 20
- B**elichtungszeit 13, 33
Bildgestaltung 26, 31, 35,
 38, 41, 50
Bildstabilisator 34
Blaue Stunde 132
Blende 9
Blendenautomatik 19
Blendenöffnung 10
Blendenreihe 10
Blendensterne 154
Blendenwert 10
Bokeh 47
- D**ämmerungsrechner 29
Drittel-Regel 162
- F**reihand-Verschlusszeit 15
- H**igh key 190
- I**SO 16
ISO-Automatik 21
- J**PEG 42
- L**andschaftsfoto 27
Langzeitbelichtung 32
Licht 26, 29
Lichter 142
Live-View 92
Low key 190
- M**akrofotografie 37
Manueller Modus (M) 21
- N**acht 70, 142
Natürliches Licht 204

Perspektive 24, 38, 50
Porträtfoto 46
Programmautomatik (P)
18

RAW 42

Schärfentiefe 20
Sonnenuntergang 42
Spiegelungen 68
Stativ 15
Streetfotografie 182
Stürzende Linien 176
Symmetrie 198

Tiefenschärfe 10
Tierfoto 39
Tv/S 19

Überbelichtung 72
Unterbelichtung 130

Verschlusszeit 13
Vignette 118

Wasser 214

Zeitautomatik 20

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86910-221-4 (Print)

ISBN 978-3-86910-222-1 (PDF)

ISBN 978-3-86910-223-8 (EPUB)

Der Autor: Lars Poeck hat sich das Fotografieren selbst beigebracht. Wahrscheinlich hat er deshalb so viele Fans unter den Hobbyfotografen: Tausende Fotografiebegeisterte verfolgen monatlich seinen Blog auf www.ig-fotografie.de. Auf Fotoworkshops und -touren durch seine neue Heimatstadt Berlin gibt er sein Fotowissen leicht verständlich weiter. Für diesen Ratgeber hat er seine 101 liebsten Fotolocations in der Hauptstadt festgehalten und mit vielen Tipps versehen.

Originalausgabe

© 2016 humboldt

Eine Marke der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbh & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
www.schluetersche.de
www.humboldt.de

Autor und Verlag haben dieses Buch sorgfältig geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Lektorat:	Dateiwerk GmbH, Nathalie Röseler, Pliening
Covergestaltung:	Kerker + Baum Büro für Gestaltung, Hannover
Coverfoto:	Lars Poeck
Layout:	Sehfeld, Hamburg
Fotos Innenteil:	Lars Poeck
Satz:	PER Medien & Marketing GmbH, Braunschweig
Druck und Bindung:	Westermann Druck GmbH, Zwickau

Auf Foto-Tour durch Berlin

Für alle Hobbyfotografen, die mit ihrer Kamera in Berlin unterwegs sind: Dieser Ratgeber führt dich zu den schönsten Motiven der Hauptstadt und hilft, einfach bessere Fotos zu machen. Was kann ich fotografieren, wie setze ich touristische Highlights in Szene? Welche geheimen Fotomotive gibt es abseits der ausgetretenen Pfade zu entdecken? Perfekt für alle, die Berlin und die Fotografie entdecken möchten!



Leicht verständlich erklärt,
mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen

LARS POECK hat sich das Fotografieren selbst beigebracht – wahrscheinlich hat er deshalb so viele Fans unter den Hobbyfotografen: Tausende Fotografie-Begeisterte verfolgen monatlich seinen Blog WWW.IG-FOTOGRAFIE.DE. Auf seinen Foto-Workshops und -Touren durch Berlin gibt er sein Wissen leicht verständlich weiter, sodass auch Anfänger schnell professionelle Ergebnisse erzielen. Für diesen Ratgeber hat er seine 101 liebsten Foto-Locations in der Hauptstadt festgehalten und mit vielen wertvollen Tipps versehen.

www.humboldt.de

ISBN 978-3-86910-221-4



9 783869 102214 16,99 EUR (D)